

Organisatorische Hinweise

Diakonie 

Bundesverband
evangelische
Behindertenhilfe 



Tagungsort

Diakonisches Werk der EKD e. V.
Konferenzraum, 1. Stock
Reichensteiner Weg 24
14195 Berlin

Tagungsbeitrag

Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldefax bis zum **25. Januar 2010** verbindlich an. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung per Mail.

Abmeldung

Bei Abmeldung später als vier Werktage vor Tagungsbeginn berechnen wir eine Ausfallgebühr von 15 Euro.

Anreise vom Hauptbahnhof

S-Bahn S 5 (Richtung Strausberg-Nord), S 7 (Richtung Ahrensfelde) oder S 9 (Richtung Schönefeld) bis S- und U-Bahnhof Friedrichstraße, umsteigen in die S 1 (Richtung Wannsee) bis Lichterfelde-West, etwa 10 Minuten Fußweg
oder:

S-Bahn S 7 (Richtung S-Bahnhof Potsdam-Hauptbahnhof) bis S- und U-Bahnhof Zoologischer Garten, umsteigen in die U-Bahn U 9 (Richtung S- und U-Bahnhof Rathaus Steglitz) bis Endstation, mit dem M 48 (Richtung Zehlendorf Busseallee) bis Haltestelle Unter den Eichen/Drakestraße, ca. fünf Minuten Fußweg.

Anreise vom Flughafen Tegel

Bus 109 (Richtung S- und U-Bahnhof Zoologischer Garten) bis Olivaer Platz, umsteigen in den Bus 101 (Richtung Zehlendorf, Sachtlebenstraße) bis Haltestelle Reichensteiner Weg.

Veranstalter

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e. V.
Zentrum Gesundheit, Rehabilitation und Pflege in Kooperation mit dem Bundesverband evangelische Behindertenhilfe (BeB) und dem Gesamtverband für Suchtkrankenhilfe im Diakonischen Werk der EKD (GVS)
Verantwortlich: Dr. Tomas Steffens
14195 Berlin
Reichensteiner Weg 24
Telefon +49 30 830 01-0
www.diakonie.de

Tagungsleitung

Dr. Tomas Steffens
Diakonisches Werk der EKD e. V.
Dr. Laurenz Aselmeier
Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e. V.
Knut Kiepe
Gesamtverband für Suchtkrankenhilfe im Diakonischen Werk der EKD e. V.

Kontakt und Information

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e. V.
Zentrum Gesundheit, Rehabilitation und Pflege
Organisation: Petra Nagorr
Reichensteiner Weg 24
14195 Berlin
Telefon: +49 30 830 01-362
Telefax: +49 30 830 01-444
E-Mail: nagorr@diakonie.de
www.diakonie.de

Diakonie trifft Selbsthilfe - freiwilliges Engagement fördern

**Diakonie für
kranke Menschen
und
Menschen mit
Behinderungen**

**Gesundheits-
politische
Perspektiven
nach der Wahl**

Workshop
11. Februar 2010
Berlin

Anlass und Ziel des Workshops

Diakonie und Selbsthilfe vertreten bei allen Unterschieden auch gemeinsame gesundheits- und sozialpolitische Anliegen. Beide sind in besonderem Maße den Belangen chronisch kranker, armer und behinderter Menschen verpflichtet. Auch in der Praxis gibt es viele Kooperationen.

Mit der neuen Regierungskoalition werden in der Gesundheits- und Sozialpolitik die Karten neu gemischt. Dies ist für die Diakonie Anlass, zu einem Workshop einzuladen und das Gespräch mit der Selbsthilfe zu suchen.

Der erste Teil des Workshops soll nach den gesundheitspolitischen Perspektiven nach der Bundestagswahl fragen. Im Mittelpunkt der Diskussion soll die Frage stehen, welche Versorgungsbedarfe chronisch kranke Menschen haben und wie ihre soziale Teilhabe gesichert werden kann. Die Diakonie möchte mehr über die gesundheitspolitischen Anliegen der in der Selbsthilfe engagierten Menschen lernen. Umgekehrt möchte die Diakonie ihre Überlegungen zur Weiterentwicklung der Versorgung und Teilhabesicherung chronisch kranker Menschen zur Diskussion stellen.

Die Diakonie ist nicht nur sozialpolitischer Akteur, sondern mit ihren Einrichtungen und Diensten auch professionelle Leistungserbringerin und zugleich Ort vielfältigen ehrenamtlichen Engagements. Die Selbsthilfe lebt geradezu vom freiwilligen Engagement. Im zweiten Teil des Workshops soll die Frage erörtert werden, wie Diakonie und Selbsthilfeverbände Menschen für freiwilliges Engagement gewinnen und binden können und welche förderlichen und hemmenden Faktoren bestehen.

Der Workshop richtet sich an die Selbsthilfegruppen, die an Informationsaustausch und Kooperation mit der Diakonie interessiert sind, die diakonischen Fach- und Landesverbände sowie die Zusammenschlüsse der Selbsthilfe.

Donnerstag, 11. Februar 2010

Veranstaltende sind das Diakonische Werk der EKD in Kooperation mit dem Bundesverband evangelische Behindertenhilfe (BeB) und dem Gesamtverband für Suchtkrankenhilfe im Diakonischen Werk der EKD e. V. (GVS).

13.15 Uhr

Förderliche und hemmende Bedingungen für das freiwillige Engagement

Aus der Sicht der Wissenschaft

[Christopher Kofahl](#)
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Zentrum für Psychosoziale Medizin, Institut für Medizin-Soziologie
Leiter AG Patientenorientierung und Selbsthilfe

Aus der Sicht der Praxis

[Wolfgang G. Müller](#)
zeit-teilen e. V., Mannheim
[Lutz Thyssen](#)
Freundeskreis Koblenz Zentrum, Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

10.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

[Klaus-Peter Stenzig](#)
Leitung des Zentrums Gesundheit, Rehabilitation und Pflege im Diakonischen Werk der EKD

10.45 Uhr

Gesundheitspolitische Perspektiven nach der Bundestagswahl

Aus der Sicht der Selbsthilfe

[Dr. Siiri Ann Doka](#)
Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e. V. (BAG SELBSTHILFE)
[Regina Müller](#)
Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V. (DHS)

15.45 Uhr

Schluss: Ergebnisse des Workshops und Perspektiven für die Kooperation zwischen Selbsthilfe und Diakonie

16.00 Uhr

Ende der Tagung

12.30 Uhr

Imbiss

Anmeldefax

Diakonie 
Bundesverband

Diakonisches Werk
der Evangelischen Kirche
in Deutschland e.V.

**Bitte bis spätestens 25. Januar 2010
zurücksenden an Petra Nagorr:
Telefax: + 49 30 830 01-444
E-Mail: Nagorr@diakonie.de**

Zentrum Gesundheit,
Rehabilitation und Pflege
Organisation: Petra Nagorr

Reichensteiner Weg 24
14195 Berlin
Telefon: +49 30 830 01-362
Telefax: +49 30 830 01-444
E-Mail: nagorr@diakonie.de
www.diakonie.de

Diakonie trifft Selbsthilfe -
freiwilliges Engagement fördern

11. Februar 2010
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche
in Deutschland e.V.
Konferenzraum, 1. Stock
Reichensteiner Weg 24
14195 Berlin-Dahlem

Ich melde mich verbindlich für den Workshop an.

(bitte in Druckbuchstaben und leserlich ausfüllen)

Absender

Name, Vorname

Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum

Unterschrift